

Trails am Eilumer Horn

Mountainbike



Auf dem Weg zum Eilumer Horn - © Thomas Kempernolte, Elm-Freizeit, Thomas Kempernolte

Tourdaten:





Bewertungen:

★★★☆ Panorama ★★★☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	ОКТ	NOV	DEZ

Trails vom Feinsten und als i-Tüpfelchen die höchste Erhebung im Elm.

Lucklum - Erkerode - Eilumer Horn - Ampleber Kuhlen - Tetzelstein - Reitlingstal - Drachenberg - Kreuzquelle - Eichengrund - Erkerode - Lucklum

Das Eilumer Horn. Hier solltet ihr den Eintrag in das Gipfelbuch nicht vergessen. Verbunden mit dem Startpunkt am Rittergut Lucklum ist diese Tour quasi eine Symbiose aus sportlicher Leidenschaft und Kultur.

Merkmale:

Tourart

Adresse:

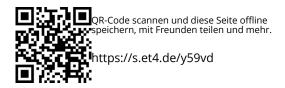
38173 Erkerode

Autor:

Thomas Kempernolte, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH http://www.allianz-fuer-die-region.de/



Rundtour **Informationen** Familienfreundlich, Rundtour, Barrierefrei

Quelle: destination.one ID: t_100271029 Zuletzt geändert am 15.05.2023, 08:32

Startpunkt:

Rittergut Lucklum

Zielpunkt:

Rittergut Lucklum

Wegbeschreibung:

Start dieser Tour ist in Lucklum am Rittergut Lucklum.

Ein idealer Ausgangsort für diese anspruchsvolle Rundtour um das Eilumer Horn ist das Jahrhunderte alte Gut in Lucklum. Zwischen Herrenhaus, Kirche, landwirtschaftlichen Gebäuden und dem Landschaftspark beginnt diese Tour.

Der erste etwas knifflige Abschnitt der Tour verläuft von Lucklum aus an der Wabe entlang nach Erkerode. Nachdem die ersten Höhenmeter zum Elmrand erklommen sind führt der Streckenverlauf zum Erlebnissteinbruch Markmorgen.

Weiter geht es ein Stück an der Obstbausiedlung entlang bevor anschließend ist der lange Anstieg zum Eilumer Horn zu bewältigen ist.

Am Gipfelkreuz angekommen, ist der Eintrag ins Gipfelbuch obligatorisch.

Das nächste Ziel sind die Ampleber Kuhlen, wo sich etwas später eine schnelle Trailabfahrt an den südlichen Elmrand anschließt.

Nachdem der lange Anstieg zum Tetzelstein bewältigt ist, bietet sich eine Pause im gleichnamigen Ausflugslokal an. Wer noch etwas Zeit hat, bekommt hier auch viele Informationen zum Ablassprediger Johann Tetzel und kann die zweitälteste Bergsportanlage in Deutschland besichtigen.

Das nächste Etappenziel der Tour ist das Reitlingstal. Der anfangs etwas breitere Weg wird später schmal und man muss sein Rad schon beherrschen, um auf den Wurzelpassagen die Bäume zu umfahren und die Ideallinie zu halten. Eine letzte steile Abfahrt führt hinunter zum Parkplatz an den Reitlingswiesen.

Eher gemütlich erweist sich dann der Weg zur Wabebrücke, von wo aus die Auffahrt in Richtung Drachenberg in Angriff genommen wird.

Zur Belohnung folgt die nächste lange Traileinlage, die auf dem Forstweg zur Kreuzquelle endet. Hier gilt es, einen abrupten Richtungswechsel durchzuführen, und es werden jetzt - wie sicherlich schon erwartet - bis zum Eichengrund die letzten Höhenmeter gesammelt.

Unter dem Motto "Das Beste kommt zum Schluss" folgt kurze Zeit später einer der schönsten Trails im Elm. An den Grenzsteinen entlang führt ein flowiger Pfad vorbei an Erkerode bis hinunter ins Tal.

Nach dieser Abfahrt wird man sicherlich mit einem breiten Grinsen im Gesicht die letzten Meter zurück zum Rittergut hinter sich bringen.

Sicherheitshinweise:

Die Tour beinhaltet auch unbefestigte Wege, sogenannte Single-Trails, deshalb ist eine gute Fahrtechnik erforderlich.

Besonders beim Fahren im Wald ist besondere Vorsicht geboten, denn die Wege können durch Witterungeeinflüsse (Sturm, Regen...) nicht immer in einem einwandfreien Zustand sein.

Die Situation muss vom Fahrer richtig eingeschätzt werden.

Ein positives Miteinander auf den Wegen im Naturpark.

Im Naturpark Elm-Lappwald treffen verschiedene Interessen aufeinander. Das sind erst einmal die forstwirtschaftlichen Aufgaben, dann die Anforderungen aus Jagd und Naturschutz sowie die Wünsche der Freizeit- und Erholungssuchenden.

Alles miteinander zu vereinbaren, ist eine große Herausforderung, bei gegenseitiger Rücksichtnahme aber durchaus machbar.

Deshalb lasst uns gemeinsam rücksichtsvoll Freude haben!

Seid achtsam beim Kreuzen und Überholen von Wanderern.

Schont, was ihr selber genießt: intakte Natur, Tiere, Pflanzen und Euer gutes Image.

Bremst nicht mit blockierenden Rädern.

Hinterlasst keinen Abfall und keine Spuren.

Fahrt mit angemessener Geschwindigkeit.

Befahrt bei Feuchtigkeit und Regen keine durchgeweichten Trails.

Verlasst den Wald bei Einbruch der Dunkelheit.

Tragt Verantwortung.

Sollten Euch Schäden oder Verschmutzungen auffallen, können diese den Verantwortlichen im Naturpark Elm-Lappwald gemeldet werden.

Ebenfalls hab ihr die Möglichkeit, den Verantwortlichen auch gerne positives Feedback oder Anregungen zu übersenden.

Mail: np-elm-lappwald@lk-wf.de

Telefon: 05331 84463

Ausrüstung:

Fahrradhelm, Handschuhe und Radbrille sind selbstverständlich für Mountainbiketouren erforderlich.

Tipp des Autors:

Sehenswertes auf der Tour

- Rittergut Lucklum
- · Erlebnissteinbruch Markmorgen
- Eilumer Horn
- Ampleber Kuhlen
- Tetzelstein und Tetzel-Denkmal
- Bergsportanlage am Tetzelstein
- Reitlingstal

Die angegebene Fahrzeit bezieht sich ausschließlich auf die Fahrt. Daher solltet ihr mehr Zeit einplanen, um alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig erkunden zu können.

Parken:

Parkplätze findet ihr in unmittelbarer Nähe.

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestellen:

Bus: Lucklum, Mühlenstraße (0,02km)

Bahnhof: Dettum (5,8km)

www.vrb-online.de

Karte/Karten:

Braunschweig - Helmstedt mit Naturpark Elm-Lappwald

ISBN 978-3-89920-462-9

Die Radkarten für die Region:

http://www.elm-freizeit.de/index.php/mtb/mtb-naturpark-elm-lappwald

Weitere Infos / Links:

Unter elm-freizeit.de findet ihr alles Wissenswerte zu Unternehmungen im Naturpark Elm-Lappwlald und anderen Regionen.

www.elm-freizeit.de

Film zum Mountainbiken im Elm

https://www.youtube.com/watch?v=COL60km5MgM&feature=youtu.be



